

TRANSFORMATIONSCOACHES

■ ■ ■ FÜR NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zukunft Gastgewerbe

Jeder Betrieb in NRW steht vor seiner eigenen Herausforderung: Wie lassen sich Digitalisierung und Nachhaltigkeit sinnvoll verbinden? Was bedeutet Transformation konkret für Ihr Unternehmen und wie können wir Sie dabei unterstützen?

Wir möchten wissen, welche Themen Sie aktuell bewegen: von ersten Ideen über geplante Projekte bis zu konkreten Herausforderungen. Melden Sie sich bei uns

Jetzt ins Gespräch kommen und die Zukunft gestalten.

Online-Selbstcheck für mehr Nachhaltigkeit im Betrieb

Steigende Kosten, wachsender Wettbewerb und gleichzeitig der Druck, nachhaltiger zu wirtschaften, viele touristische Betriebe und Gastronomien in NRW stehen aktuell vor großen Herausforderungen.

Die gute Nachricht: Mit dem kostenlosen Online-Selbstcheck gibt es ein praktisches Tool, das genau hier ansetzt.

Der Selbstcheck hilft Betrieben, Nachhaltigkeit gezielt als wirtschaftliche Chance zu nutzen – einfach, anonym und ohne großen Aufwand.

Was das Tool bietet:

- Prüfung des eigenen Betriebs in zentralen Handlungsfeldern
- (z. B. Energie, Personal, regionale Wertschöpfung, Angebote, Kommunikation)
- Individuelle Ergebnisberichte mit konkreten Handlungsempfehlungen
- Übersicht zu Förderprogrammen und Unterstützungsangeboten
- praktische Checkliste für sofort umsetzbare Maßnahmen

Ob Restaurant, Hotel oder Freizeitbetrieb, der Selbstcheck unterstützt dabei, Kosten zu senken, Prozesse zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Entwickelt wurde das Instrument auf Basis eines NRW-weiten Projekts mit Pilotbetrieben aus der Branche – praxisnah und direkt anwendbar.

Unser Tipp: Nutzen Sie den Selbstcheck als Einstieg oder Standortbestimmung, um Ihren Betrieb zukunftsfähig aufzustellen.



**Anna-Lena
Krannich**

Unser Tipp: Nutzen Sie den Selbstcheck als Einstieg oder Standortbestimmung, um Ihren Betrieb zukunftsfähig aufzustellen.

Persönliche Unterstützung gewünscht? Gerne begleiten wir Sie auch individuell bei der Einordnung Ihrer Ergebnisse und den nächsten Schritten.

Vereinbaren Sie gerne einen **Termin** bei uns, wir freuen uns auf den Austausch!

**Julius
Materne**



[Online-Selbstcheck](#)

Nachhaltigkeit rechtssicher kommunizieren



Nachhaltigkeitskommunikation ist längst ein Wettbewerbsfaktor, gleichzeitig steigen die rechtlichen Anforderungen deutlich.

Ein aktueller Leitfaden der Deutschen Zentrale für Tourismus zeigt, wie Betriebe ihre Aussagen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen klar, transparent und rechtssicher formulieren können und welche typischen Risiken (z.B. Greenwashing) es zu vermeiden gilt.

Was bedeutet das für Ihren Betrieb?

- Nachhaltigkeitsmaßnahmen glaubwürdig nach außen darstellen
- Risiken durch unklare oder unzulässige Aussagen vermeiden
- Gästen Orientierung geben und Vertrauen stärken

Handlungsleitfaden

Gerade vor dem Hintergrund neuer Anforderungen wie der [EmpCo-Richtlinie](#) wird es immer wichtiger, Nachhaltigkeit nicht nur umzusetzen, sondern auch nachvollziehbar zu kommunizieren.

Die Zukunft einer nachhaltigen Hotellerie mitgestalten

Die Europäische Kommission hat die zweite öffentliche Konsultation zu den *Product Environmental Footprint Category Rules (PEFCR)* für Hotelunterkünfte eröffnet. In diesem Projekt werden europaweit einheitliche, wissenschaftlich fundierte Vorgaben zur Ermittlung und Vergleichbarkeit der Umweltwirkungen von Hoteldienstleistungen entwickelt.

Die zweite Konsultation basiert auf einem überarbeiteten Entwurf, der nach Auswertung der ersten Anhörungsrunde angepasst wurde. Ziel ist es, offene Fragen zu klären und die Regeln praxistauglich auszugestalten. Eine Beteiligung ist für Unternehmen, Verbände und weitere interessierte Kreise möglich.

Der Konsultationszeitraum läuft vom *20. April bis zum 2. Juni 2026*. Nach einer Registrierung werden die Unterlagen sowie ein Formular zur Stellungnahme per E-Mail bereitgestellt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Wenn Kultur auf Kulinarik trifft

Wie eng Gastronomie und kulturelle Einrichtungen zusammenwirken und welches Potenzial in dieser Verbindung steckt, zeigt Transformationscoach Anna-Lena Krannich in ihrem aktuellen Beitrag auf der Plattform kultur-klima. Das Netzwerk unterstützt Kulturakteur:innen in NRW dabei, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und sich zu zentralen Zukunftsthemen wie Klimaschutz und Transformation zu vernetzen.

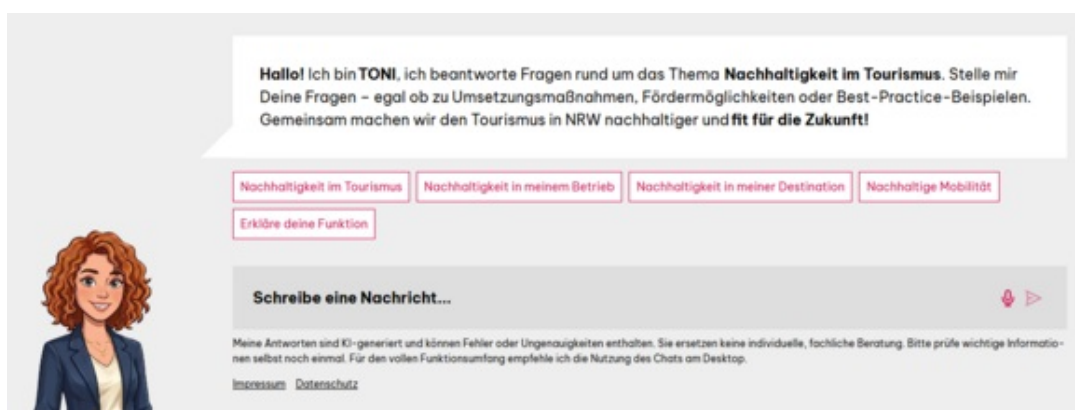


Im Fokus des Artikels stehen gastronomische Betriebe in Museen, Theatern oder Konzerthäusern: Orte, an denen Verpflegung nicht nur Ergänzung ist, sondern aktiv zur kulturellen Erfahrung und Begegnung beiträgt. Der Beitrag zeigt praxisnah, wie genau hier nachhaltige Ansätze ansetzen können, unterstützt durch kostenfreie Programme, Fördermöglichkeiten und konkrete Werkzeuge für den Betriebsalltag.

[Zum vollständigen Artikel](#)

Die zentrale Botschaft: Wer Gastronomie in kulturellen Einrichtungen nachhaltig gestaltet, stärkt nicht nur Umwelt und Wirtschaftlichkeit, sondern schafft zugleich lebendige Orte der Begegnung, die Kultur ganzheitlich erlebbar machen.

NEU: TONI, der KI-Chatbot von Tourismus NRW



Sie haben Fragen zu Nachhaltigkeit, Fördermöglichkeiten oder konkreten Maßnahmen im Betrieb?

Dann nutzen Sie jetzt TONI – den neuen KI-Chatbot von Tourismus NRW.

TONI liefert Ihnen schnell und unkompliziert Antworten auf Ihre Fragen. ganz ohne lange Recherche.

Noch Fragen oder tiefer einsteigen?

Wenn Sie die Impulse aus TONI oder Ihre konkreten Themen direkt auf Ihren Betrieb übertragen möchten, unterstützen wir Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie direkt einen **Termin**.

Was benötigen Mitarbeitende wirklich?

Im Gastgewerbe wird viel darüber gesprochen, was Mitarbeitende brauchen. Work-Life-Balance, Wertschätzung, Benefits – die Liste ist lang. Und trotzdem bleibt oft ein Gefühl: So richtig greifbar wird es nicht. Was hilft zeigen wir im Artikel! Die eigentlichen Probleme liegen meist nicht in großen Konzepten, sondern im Alltag. Wenn man genauer hinschaut, lassen sich vier Punkte erkennen, die immer wieder eine Rolle spielen: **Klarheit, Planbarkeit, Fairness und Gestaltungsspielraum.**

[Zum vollständigen Artikel](#)

Digitales Bezahlen im Gastgewerbe

Bargeld oder Karte – oder beides? Digitale Zahlungen gehören im Gastgewerbe längst zum Alltag, doch Gebühren, Anbieter und gesetzliche Vorgaben sorgen oft für Unsicherheit. In diesem Ratgeber erfahren Sie, welche digitalen Zahlungsmethoden in Deutschland wirklich sinnvoll sind, welche Kosten entstehen, worauf Sie bei Kartenzahlung, Apple Pay, Google Pay und PayPal achten müssen – und warum integrierte Zahlungslösungen von Kassenanbietern nicht immer die günstigste Wahl sind. Ein kompakter Überblick für alle, die ihren Gästen zeitgemäßes Bezahlen ermöglichen und dabei den Überblick über Kosten und Pflichten behalten wollen.

Darauf sollten Sie achten:

- Gesamtkosten pro Monat berechnen (nicht nur Transaktionsgebühr)
- Unterschiedliche Kartenarten vergleichen
- Trinkgeld- und Split-Funktionen testen
- TSE- und Kassenschnittstelle prüfen
- Auszahlungshäufigkeit (täglich / wöchentlich) klären
- Kündigungsfristen prüfen
- Support-Erreichbarkeit hinterfragen

Digitale Zahlungen sind im Gastgewerbe mittlerweile kein Extra mehr, sondern Standard.

Die beste Lösung ist meist eine Kombination aus klassischer Kartenzahlung und Apple Pay / Google Pay.

Wer Angebote vergleicht und sein eigenes Umsatzprofil kennt, kann mehrere Tausend Euro pro Jahr an Gebühren sparen.

[Zum vollständigen Artikel](#)

Kostendruck, KI, Sichtbarkeit, Digitalisierung, neue Perspektiven

Die Transformationscoaches NRW unterstützen Sie kostenfrei dabei, passende nachhaltige und digitale Lösungen für Ihren Betrieb zu finden. Gehen Sie den Wandel in Ihrem Tempo – wir begleiten Sie!

[Buchen Sie jetzt Ihr kostenfreies Coaching!](#)



[Digitale Kaffeepause mit den Coaches](#)

[Impuls to go](#)



[Online Selbstcheck Nachhaltigkeit](#)

[Starten Sie jetzt!](#)

Newsletter verpasst?

[Newsletter-Archiv](#)



DEHOGA NRW e.V., Hammer Landstraße 45, 41460

Telefon: 0049 2131 7518200 - E-Mail: transformation@dehoga-nrw.de

[Newsletter weiterempfehlen](#)

